

Datenschutzhinweise der organschaftlich verbundenen Unternehmen:

DRK Kreisverband Wiesbaden e.V.

DRK Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus gGmbH

DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH

(nachfolgend: DRK Rhein-Main-Taunus) – gültig ab 25.05.2018

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Das DRK Rhein-Main-Taunus ist sich der Sensibilität Ihrer personenbezogenen Daten bewusst und verarbeitet diese verantwortungsbewusst und im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen. Sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, gelten als personenbezogene Daten im Sinne dieser Information. Die im Folgenden zusammengestellten Informationen sollen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns aufklären. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten, beantragten oder nachgefragten Leistungen, des Mitarbeiter- oder Mitgliedschaftsverhältnisses oder anderen Vertragsbeziehungen zum DRK Rhein-Main-Taunus.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:

DRK Kreisverband Wiesbaden e.V.

DRK Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus gGmbH

DRK Sozial Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH

(jeweils Verwaltungsadresse Flachstraße 6, 65197 Wiesbaden)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutz & Personaldienstleistungen

Michael Kelemen

Dr.-Ernst-Braun-Straße 11a, 63500 Seligenstadt

Tel.: +49 163 2941074

E-Mail: datenschutzperso@outlook.com

2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus unseren

- Geschäftsbeziehung mit Kunden und Dienstleistern,
- Mitgliedschaftsverhältnissen mit Vereinsmitgliedern oder freiwilligen Mitarbeitern (einschl. FSJ, BFD, usw.),
- Angestelltenverhältnissen und Bewerbungskontakten mit Mitarbeitern oder (Initiativ-)Bewerbern,
- Mitarbeiterverhältnissen im Rahmen sog. 1-Euro-Jobs oder gemeinnützigen Arbeitsaufträgen,
- Förderer- und Unterstützerkontakten (z.B. Spender) oder nur von an der Arbeit des DRK Interessierten erhalten.

Im Folgenden werden alle diese Quellen sinngemäß mit *Geschäftspartnern, Mitgliedern, Mitarbeitern, Förderern oder Interessenten* bezeichnet. Des Weiteren verarbeiten wir – sollte dies für die Erbringung unserer Leistung erforderlich sein – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Auskunft) oder von den in der Region Rhein-Main-Taunus tätigen DRK-Verbänden/Gesellschaften (insbesondere DRK KV Wiesbaden e.V., DRK Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus gGmbH, DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH, DRK KV Main-Taunus e.V., DRK KV Rheingau-Taunus e.V., Verein Notarztdienst Main-Taunus-Kreis e.V., DRK-Volunta GmbH) berechtigt übermittelt werden.

3. Kategorie personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum)
- Auftragsdaten (z. B. Adresse von vertraglichen Erfüllungsorten, Daten von Auftraggebern)
- Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten, Vertragslaufzeiten)
- Informationen über Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen) und Bonität (z.B. bei Mahn- und Inkassoverfahren)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. Ihre vorliegende Einwilligung zu Produktinformationen, Newslettern, usw.) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das DRK Rhein-Main-Taunus verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist

a) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten innerhalb der DRK-Verbände/Gesellschaften (siehe 2.), Verwendung der Daten für Dialogzwecke und Direktansprachen für z.B. Dienstleistungen, Spenden u.ä. gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind

b) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Um unsere vertraglichen Pflichten zur Erbringung von Leistungen für *Geschäftspartner, Mitgliedern, Mitarbeitern, Förderern oder Interessenten* nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, verarbeiten wir Daten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus der konkreten Leistung oder Beziehung und können unter anderem Bedarfsanalysen und Beratung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den entsprechenden Vertragsunterlagen, Geschäftsbedingungen, Aufnahmeanträgen oder Satzungen bzw. Ordnungen entnehmen.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Das DRK Rhein-Main-Taunus unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen. Hieraus ergeben sich gesetzlichen Anforderungen (z. B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch/Abgabenordnung oder Sozialgesetzbüchern). Darüber hinaus unterliegt das DRK Rhein-Main-Taunus vereins- und satzungsrechtlichen Anforderungen (z.B. Aufzeichnung über Mitgliederbestand). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Verpflichtungen gegenüber den Mitgliedern (im Sinn von Mitglied und Mitarbeit) des Vereins und auch die Risikobewertung und -steuerung im DRK Rhein-Main-Taunus.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Sollte es erforderlich sein, verarbeiten wir Ihre Daten (die von *Geschäftspartnern, Mitgliedern, Mitarbeitern, Förderern und Interessenten*) über die eigentliche Erfüllung des bestehenden Verhältnisses (z.B. Vertrag, Mitgliedschaft) hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele sind:

- Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen,
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Beratung durch und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des DRK Rhein-Main-Taunus sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen oder vereinsrechtlichen Pflichten benötigen. Das DRK Rhein-Main-Taunus lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Zahlungsverkehr, Abrechnung, Mitglieder- und Spenderbetreuung und -verwaltung, Inkasso und Beratung sowie Vertrieb und Marketing sowie Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherung, Jobcenter, usw.) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Banken, Inkassounternehmen, usw.)
- andere Unternehmen innerhalb des DRK.

Weiterführend können auch andere Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und Kriterien zu deren Festlegung

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung ergeben sich nach Ende des Zwecks und der sich daran anschließenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Daten, die für die Erbringung vertraglicher, gesetzlicher oder vereinsrechtlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden regelmäßig gelöscht. Es sei denn, deren befristete und ggf. eingeschränkte Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z.B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung). Hier sind Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen bis zu 10 Jahre vorgegeben.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.
- Einhaltung weiterer Gesetze (z.B. Telekommunikationsgesetz -TKG)

8. Datenschutzrechte

Jede und jeder Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Beziehung zu Ihnen als *Geschäftspartner, Mitglied, Mitarbeiter, Förderer oder Interessenten* müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Aufnahme, Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Beziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung das DRK Rhein-Main-Taunus gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die gewünschte Beziehung mit Ihnen eingehen zu können.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich profiling

Das DRK Rhein-Main-Taunus nutzt keine automatisierten Entscheidungsfindungen gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten dies in Einzelfällen erforderlichenfalls einsetzen werden, wird das DRK Rhein-Main-Taunus Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um direkte Ansprache, Information oder Werbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger direkter Ansprache, Information oder Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es hiermit in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Ansprache, Information oder Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DRK Kreisverband Wiesbaden e.V.
 Flachstraße 6, 65197 Wiesbaden
 info@drk-wiesbaden.de

DRK Rettungsdienst Rhein-Main-Taunus gGmbH
 Flachstraße 6, 65197 Wiesbaden
 rd@drk-rmt.de

DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH
 Flachstraße 6, 65197 Wiesbaden
 info@sozialendienste-rmt.de